

Preislisten.

J. Hirsch, Entomologische Spezial-Druckerei in Berlin C. 54, alte Schönhauserstrasse 33, versendet eine ausführliche Preisliste über entomol. Drucksachen. Ausser geschmackvollen und preiswerten Fundortetiketten in verschiedenartigster Ausführung werden praktische Formulare für Tauschlisten, Aufschriften für Sendungen, Sammlungsetiquetten für Käfer und Schmetterlinge nach den neuesten Werken, ferner verschiedene andere Drucksachen angeboten.

Jean Roth in Fürth (i. Bayern) offeriert als Ersatz für Torf zum Auslegen der Insektenkästen ein neues Fabrikat, die „Rotinplatten“, welche ihres billigen Preises und der Sauberkeit wegen besonders für Dublettenkästen bestens empfohlen werden können. Es sollte kein Sammler versäumen, sich Muster der Rotinplatten zu bestellen. Siehe auch die Anzeige in der heutigen Nummer. Probesendung von 5 Platten (Format 30/40 cm) kostet franco 1,50 Mark.

Kleine Mitteilungen.

Auf Ansuchen des bekannten Caraben-Spezialisten, Herrn Dr. Fr. Sokolár in Wien, habe ich heuer im Frühjahr einige Caraben in der unmittelbaren Umgebung von Regensburg gesammelt und ihm dieselben zugesendet.

Die brieflichen Bemerkungen des Herrn Dr. Sokolár zu dieser Sendung dürften für die Leser der „Entomol. Blätter“ von Interesse sein, weshalb im Nachstehenden der sich hierauf beziehende Teil des Briefes mit Genehmigung des Herrn Dr. Sokolár wiedergegeben wird:

„Für Ihre selbstlose und freundliche Unterstützung bitte ich meinen herzlichsten Dank entgegen zu nehmen. Es zeigt sich auch an Ihrer Sendung, dass wir noch immer selbst bei den sog. „gemeinen“ Tieren uns nicht zurechtfinden.

Die mir gesendeten Stücke des C. Ullrichi beweisen dies am klarsten. Es ist ein Irrtum, wenn man annimmt, dass C. Ullrichi Germ., also die typ. Form, Deutschland in seiner ganzen Ausdehnung von West nach Ost bewohnt. Gerade die von Ihnen mir gütigst zugeordneten Stücke, über deren geographische Provenienz also für mich kein Zweifel bestehen kann, beweisen mir ganz deutlich, dass es zwei Hauptrassen des C. Ullrichi Germ. gibt, und zwar: Die Karpathenrasse, welche nordwärts über Mähren, Schlesien, Galizien, Ostböhmen nach Ostdeutschland, dann die Alpenrasse, welche über Bayern, Westböhmen nach dem Westen vom Deutschen Reiche nordwärts strebt. Das ist gerade durch Ihre Sendung nunmehr ganz ausser Streit gestellt. Nur die Tiere der Karpathenrasse sind der sog. typische Ullrichi; die zweite also die Alpenrasse ist eine ausgesprochene besondere Form, mit der ersten nicht zu verwechseln, wenn man die typische eben kennt. Ich habe die bezügliche Literatur nochmals gründlich durchgesehen und namentlich die Arbeit des Herrn Dr. G. Kraatz (Deutsch. Entom. Zeitschr. XXII. 1878 S. 142) bestätigt es mir auf's klarste, dass nur die erste Rasse als Ullrichi typ. zu bezeichnen ist; dagegen ist die zweite, nämlich die Alpenrasse dem Habitus nach identisch mit C. Ullrichi Sokolári Bom. Beide Hauptrassen tragen im Norden, also im Deutschen Reiche, Böhmen, Schlesien, Galizien, Mähren und Nordungarn ein etwas düstereres Kleid. Dieses wird aber in beiden Hauptrassen sowohl gegen Süd als auch gegen Ost hin immer lebhafter und glänzender.

Und noch eine zweite Neuigkeit. Die mir von Ihnen zugekommenen, heuer bei Regensburg gefangenen Stücke des Abax sind nicht Abax ater Villers, sondern Abax parallelopedus Dej. Gangelbauers Angaben sind also dahin zu erweitern, dass Abax parallelopedus ausser Steiermark, Kärnten und Tirol auch Bayern bewohnt.“ — — —

Dr. Fr. Sokolár.

Soweit der unsere Leser interessierende Teil des Briefes. Von Vorteil für die Carabenforschung dürfte wohl die Anregung sein, die Studien des Herrn Sokolár zur Feststellung der Verbreitung der einzelnen Carabenformen dadurch zu unterstützen, dass ihm frisch gefangene, noch unpräparierte Caraben mit genauen und zuverlässigen Angaben des Fundortes von vorgeschrittenen Käfersammlern zugesendet werden, Adresse: Dr. Fr. Sokolár, Wien III./2 Pfefferhofgasse 2.

R. Trödl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Trédli Rudolf

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 128](#)